

## **Neurodermitis: Jedes neunte Kleinkind in Bremen betroffen**

**DAK-Gesundheit bietet App zum Umgang mit chronischer Hauterkrankung bei Kindern**

**Bremen, 2. Juli 2020. In der Freien Hansestadt Bremen leidet etwa jedes neunte Kleinkind an Neurodermitis (11,1 Prozent). Unter diesen Ein- bis Vierjährigen in Bremen sind etwas mehr Jungen als Mädchen von der chronisch entzündlichen Hautkrankheit betroffen. Über alle Altersgruppen (0 bis 17 Jahre) hinweg erkranken in Bremen 8,7 Prozent der Kinder und Jugendlichen. Neurodermitis ist damit die am meisten verbreitete chronische Erkrankung im Kindes- und Jugendalter. Das geht aus dem Kinder- und Jugendreport der DAK-Gesundheit hervor. Die Krankenkasse bietet deshalb ab sofort eine neuartige, schnelle personalisierte Hilfe für Versicherte mit Kindern bis acht Jahren: Die App „Nia“ basiert auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und hilft Eltern im Umgang mit Neurodermitis. Sie ist damit eine sinnvolle Ergänzung zur kinderärztlichen Behandlung.**

Vor allem Eltern mit kleineren Kindern sind oft noch unsicher beim Umgang mit der Erkrankung. Genau hier setzt das neue Angebot der DAK-Gesundheit an. „Wenn wir Betroffenen helfen können, Neurodermitis besser zu verstehen und Symptome schnell einordnen, dann verbessern wir ihre Lebensqualität deutlich“, erläutert Jens Juncker, Leiter der DAK-Landesvertretung in Bremen. „Wir nutzen mit ‚Nia‘ als erste Kasse aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse. Dieses digitale Angebot gibt Sicherheit bei auftretenden Fragen und ergänzt durch personalisierte Hinweise die ambulante ärztliche Behandlung.“

### **Personalisierte Infos, Tagebuch und Arzt-Report**

Mit der Nia-App können Symptome wie Juckreiz oder Schlafstörungen sowie auftretende Erkrankungsschübe unkompliziert dokumentiert werden. Darüber hinaus gibt es auch wichtige Hinweise über Körperpflege sowie den Einfluss von Lebensmitteln, Bewegung und der Psyche auf die Erkrankung. Ein Report informiert den behandelnden Arzt über den Gesundheitsverlauf. Dadurch entsteht für Betroffene und Ärzte eine fundierte Gesprächsgrundlage. Das neue DAK-Angebot

Rainer Lange | Graf-Adolf-Str. 89 | 40210 Düsseldorf  
Tel.: 0211 550415-1120 | Mobil: 0172 4200593 | E-Mail: rainer.lange@dak.de

können Versicherte im Rahmen einer Pilotphase in den kommenden sechs Monate nutzen.

Das Start-Up Nia Health ging aus einem Exist-Stipendium des Bundeswirtschaftsministeriums (BMWi) in Kooperation mit der Charité Berlin hervor und wird von den Selbsthilfe-Arbeitsgemeinschaften Allergiekranke Kind (AAK) und Neurodermitisschulung AGNES unterstützt. Nia Health wurde jüngst mit dem Innovationspreis EIT Health Headstart Award ausgezeichnet.

Weitere Informationen zur Nia-App gibt es auf [www.dak.de/nia](http://www.dak.de/nia)